

Den Vertrieb unterstütze durch Gratislieferung von

**Prospecten,
Verlags-Verzeichnissen.**

Ausserdem inserire in den Fachjournalen und verbreite direct und durch Zeitschriften Prospective über obige Artikel.

Bedarf bitte recht bald aufzugeben.

Mit Hochachtung
Leipzig, im Juli 1872.

Carl Scholtze.

[25924.] Im August d. J. wird in meinem Verlage erscheinen:

**Deutscher
Reichs-Kalender
für
das Jahr 1873.**

Herausgegeben
von der Gesellschaft für Verbreitung von
Volksebildung.

Mit preussischem Stempel: 5 Sg., ungestempelt: 4 Sg., mit sächsischem Stempel: 6 Sg.

Inhaltsverzeichnis:

- 1) 4 Illustrationen auf Kupferdruck-Papier:
„Aschenbrödel“ und „Rothkäppchen“. Nach Paul Meyerheim.
„Dornröschen“ und „Schneewittchen“. Nach Franz Meyerheim.
- 2) Kalendarium.
- 3) Anfas Wannags. Eine litauische Bauerngeschichte. Von Ernst Wichert. Mit Illustrationen von H. Lüders.
- 4) Die Gründung Hagenaus. Gedicht von Adolf Stöber.
- 5) Die Sünden des Volkes gegen seine Gesundheit. Von Dr. Adolf Löwenstein.
- 6) Ein Studentenscherz. Erzählung von W. Fischer. Mit Illustrationen.
- 7) Deutschland vor hundert Jahren. Von Karl Fischer.
- 8) Der erste Gründer. Von Schmidt-Weissenfels.
- 9) Drei Protokolle. Mit Illustrationen.
- 10) Gedicht von Rudolf Löwenstein.
- 11) Die Sparkasse.
- 12) Technische Recepte von Dr. D. Dammmer.
- 13) Das sonderbare Halsband. Mit Illustration.
- 14) Die Verbreitung des Genossenschaftswesens in Deutschland. Vier graphische Darstellungen mit Text von Schulze-Delitzsch und Dr. Schneider.
- 15) Anekdoten u. humoristische Illustrationen v. W. Scholz. Darunter:
„Fortschritt im Cultus des Weiblichen“. 7 Illust.
„Das illustrierte Intelligenzblatt“. 3 Illust. u.
- 16) Politische Rundschau. Mit vielen Illustrationen.
- 17) Ein vollständiges Marktverzeichnis.

Ich glaube, mich aller Anpreisungen enthalten und nur auf das vorstehende Inhaltsverzeichnis verweisen zu dürfen. Aus demselben werden Sie am leichtesten entnehmen, daß die einem Volkskalender unentbehrliche Mannigfaltigkeit dem „Reichs-Kalender“ durchaus nicht

abgeht, während die Namen der beitragenden Künstler und Schriftsteller den Werth der Arbeiten verbürgen.

Nur auf einige Eigenthümlichkeiten, die das Unternehmen wesentlich von meinem vorjährigen Reichs-Kalender unterscheiden, möchte ich besonders Ihre Aufmerksamkeit lenken.

Das Format ist bedeutend vergrößert worden.

Die Illustrationen sind nur theilweise auf Kupferdruckpapier gedruckt und dem Werke vorgelegt. Vielen Wünschen entsprechend, sind dieses Mal auch die Erzählungen, die politische Uebersicht u. mit in den Text gedruckten Abbildungen versehen.

Die Bezugsbedingungen endlich sind wesentlich günstiger geworden. Ich liefere in Rechnung mit 25%, baar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 25/24, 105/100.

300 Exemplare oder mehr, falls auf einmal bezogen, liefere ich mit 40% gegen baar, ohne Frei-Exemplare.

A cond. bitte ich nur in mäßiger Anzahl zu verlangen. Ich sende à cond. nur, falls zugleich entsprechende feste Bestellungen gemacht werden.

Berlin, den 16. Juli 1872.

Leonhard Simon.
Wilhelmstraße 91.

[25925.] Für meinen Verlag wird vorbereitet:
**Textausgabe Deutscher Reichs-Gesetze mit Anmerkungen. Heft 50.
Strafrecht und Strafprozess in
Heer und Marine.**

Sammlung aller bezüglichen Gesetze, Verordnungen und Entscheidungen. Durch Anmerkungen erläutert vom Justizrath Solms, Auditeur der 2. Garde-Infanterie-Division. kl. 8. Cart. Preis circa 1 $\frac{1}{2}$ Sg. In Rechnung 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ % und 9/8, 23/20, 58/50.

Die Militair-Behörden, Offiziere u. s. w. sind bereits durch kriegsministeriellen Erlaß vom 4. Mai d. J. auf das Erscheinen dieses Werkes aufmerksam gemacht.

Das Buch wird neben dem neuen Militair-Strafgesetz vom 20. Juni d. J. alle neuen, sowie die noch in Geltung befindlichen älteren Vorschriften über Militair-Strafrecht und Strafverfahren enthalten und durch absoluteste Vollständigkeit unentbehrlich für alle Militair-Bibliotheken, Behörden, Justizbeamten und höheren Offiziere, Landwehr-Bezirkskommandos u. s. w. sein.

Mit Rücksicht auf die abweichenden Bestimmungen des Militair-Strafverfahrens werden besondere Ausgaben veranstaltet für: Bayern, Sachsen und Württemberg.

Für den weiteren Kreis des militairischen Publicums ist bestimmt und liegt zur Versendung bereit:

**Deutsche Reichsgesetze. Heft 51.
Militair-Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich vom 20. Juni 1870.**

Text mit Anmerkungen. Cart. Preis 5—7 $\frac{1}{2}$ Sg.

Diese Ausgabe enthält ausser dem Gesetz und Einführungs-Gesetz die bezügl. Bestimmungen des bürgerlichen Strafgesetzbuchs

und eine übersichtliche Zusammenstellung der Straf-Minima und Maxima.

Zugleich stelle ich den p. t. Handlungen, welche Militair-Bibliotheken zu versorgen haben, den

Entwurf eines Militair-Strafgesetzbuches mit Motiven. 15 Sg. ord.

in einzelnen Expl. à cond. zur Verfügung.
Berlin, 13. Juli 1872.

Fr. Kortkamp.
Verlag der Reichs-Gesetze.

[25926.] Für meinen Verlag werden vorbereitet:
Für und wider die Jesuiten. III. Theil.

Stenographische Berichte der Reichstags-Verhandlungen über den Gesetzes-Entwurf, betr. Beschränkung des Aufenthaltsrechts der Jesuiten im Deutschen Reich. Mit den betr. Aktenstücken. 8. 12—15 Sg.

In Rechnung mit $\frac{1}{4}$, baar mit $\frac{1}{3}$ und 11/10, 23/20.

„Die Verhandlungen über das vom Reichstage beschlossene, vom Bundesrathe genehmigte Verbot des Jesuiten-Ordens haben ein so allgemeines Interesse, dass es an Nachfragen und Absatz für den kritiklosen und wortgetreuen Abdruck dieser Verhandlungen nebst den zugehörigen Aktenstücken nicht fehlen wird. Jede Bibliothek, sowie die Geistlichen aller Confessionen sind zunächst sichere Käufer; in diesen Kreisen wie in den Kreisen der Gebildeten überhaupt werden Sie erfolgreich durch Sammlung von Subscribenten wirken.

Ihrer erneuten Verwendung empfehle ich die einen ähnlichen Gegenstand, „Uebergänge und Umtriebe der Jesuiten“, behandelnden Landtags- und Reichstags-Verhandlungen:

Staat oder Geistlichkeit in der Schule.

I. u. II. Theil. Stenographische Berichte der Verhandlungen des Preuss. Abgeordneten- und Herrenhauses über den Gesetz-Entwurf, betr. Beaufsichtigung des Erziehungs- und Unterrichtswesens. 2 Theile à 12 $\frac{1}{2}$ Sg.

Für und wider die Jesuiten. I. und II. Theil.

I. Thl. Stenographische Berichte der Reichstags-Verhandlungen über: a. Besetzung des Botschafter-Postens in Rom; b. die Petitionen für und gegen die Jesuiten. gr. 8. 15 Sg.

II. Thl. Bericht des Abgeordneten Dr. Gneist über die s. g. „Jesuiten-Petitionen“. gr. 8. 12 Sg.

In Rechnung 25%, baar 33 $\frac{1}{3}$ %, 11/10, 23/20.

Die geehrten Sort.-Handlungen, welche vom „Staat oder Geistlichkeit I. Thl.“ Exemplare auf Lager haben und keinen Absatz mehr erwarten, werden um sofortige Rücksendung unter Kreuzband auf meine Kosten dringend ersucht.

Ihren Bedarf wollen Sie gef. umgehend angeben.

Berlin, 13. Juli 1872.

Fr. Kortkamp.
Verlag der Reichsgesetze.